

## ***Grundsätzliche Überlegungen und Zielsetzungen***

Die Erarbeitung des Zukunftskonzepts folgt den grundsätzlichen Vorgaben des Ratsbeschlusses im Zusammenhang mit der Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer. Danach muss es um die Erstellung eines nachhaltig wirkenden Langfristkonzepts gehen, das die Zielsetzung einer modernen, zukunftsfähigen Gemeinde ebenso in den Blick nimmt wie die dauerhafte Konsolidierung der öffentlichen Finanzen.

Die Langfristüberlegungen sollen kurzfristig realisierbare Bemühungen zur Verbesserung der städtischen Haushaltssituation nicht verhindern. Nachdem aber im Zuge des Stärkungspakts bereits seit mehreren Jahren erhebliche Sparanstrengungen unternommen wurden, werden kurzfristige Maßnahmen nicht zu einem durchgreifenden Erfolg führen.

Es ist unstrittig, dass weiterhin politische Anstrengungen unternommen werden müssen, um die finanzielle Ausstattung der Stadt im Kontext des staatlichen Finanzausgleichs zu verbessern. Das gilt sowohl mit Blick auf die Übernahme von Kosten für neue Aufgaben durch den Bund und das Land, als auch für die Übernahme einer Mitverantwortung durch den Kreis. Der Prozess der eigenen Konzepterstellung ist daher mit dem Verfahren zur Erarbeitung eines Solidarpakts mit dem Kreis eng zu verzahnen.

Da es sich um ein Vorhaben handelt, das auch darauf gerichtet ist, einen Ausgleich der Belastungen heutiger und zukünftiger Generationen herbeizuführen und die Bürgerinnen und Bürger mittlerweile unmittelbar tangiert sind, soll die Erarbeitung des Konzepts mit intensiver Bürgerbeteiligung erfolgen.

Die fachliche, verfahrensbezogene und politische Komplexität des Erarbeitungsprozesses erfordert die Hinzuziehung externen Sachverständigen. Das gilt sowohl in Bezug auf die Begleitung durch versierte und unabhängige Moderatoren als auch auf den inhaltlichen Input. Wo immer möglich, sollte aber auf vorhandene Kompetenzen in der Stadt bzw. bei der Verwaltung zurückgegriffen werden.

Die Verantwortung für die Steuerung des gesamten Verfahrens liegt beim Rat, der sich hierzu in der operativen Umsetzung der Zukunftskommission bedient und eng mit der Stadtverwaltung zusammenarbeitet.